

Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal	☐	Pforzheimer Zeitung	☐
BNN Bretten	☐	Mühlacker Tageblatt	☐
BNN Kreisseite	☐	Handelsblatt	☐
Brettener Woche	☐	IHK	☐
Kurier	☐	Wochenblatt	☐
www.ka-news.de	☐	Pforzheimer Rundschau	☐
www.bruchsal-net.de	☐	www.Landfunker.de	☐
www.bruchsal.org.de	☐	Amtsblatt Stadt Bruchsal	☐
Bruchsaler Woche	☒	www.bak-bretten.de	☐
meinstadt Bruchsal	☐	meinstadt Bretten	☐
Eppingen.org	☐		

Datum: 31.01.2013

Tarifrunde 2013 - Metall und Elektroindustrie

IG Metall Bruchsal-Bretten startet Forderungsdebatte

(es). Die konkrete Forderung für die über 23.000 Beschäftigten im Einzugsbereich der Metall- und Elektroindustrie in der Region stellt die IG Metall Bruchsal-Bretten am 21. Februar 2013 bei der nächsten Delegiertenkonferenz auf. Der Tarifvertrag Entgelt und Ausbildungsvergütungen läuft Ende April 2013 aus. Bei den Regionalkonferenzen, u.a. am 6. Februar

in Büchenau, werden sich die Betriebsräte und Vertrauensleute mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen befassen. Bis zum 18. Februar 2013 wird jetzt in allen Betrieben über die Forderungsaufstellung mit den Belegschaften diskutiert, so der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Bruchsal-Bretten, Eberhard Schneider. Schneider rechnet für dieses Jahr mit einer Stei-

gerung der gesamtwirtschaftlichen Produktivität um ein Prozent und mit einer Inflationsrate von zwei Prozent. Aus diesen beiden Elementen setzt sich traditionell die Tarifforderung zusammen. Hinzu kommt die sogenannte Umverteilungskomponente. Die gewählten Tarifforderningsmitglieder Gunter Bleier (John Deere); Jan Spengler (Nokia Siemens

Networks); Ute Leupold (SEW Eurodrive); Bruno Nehring (E.G.O. Oberderdingen); Holger Schneefeld (Neff); Florian Mahl/Jugend (Schuler-SMG) sowie Eberhard Schneider 1. Bevollmächtigter (IG Metall Bruchsal) werden auf der Sitzung der Großen Tarifforderningskommission die Interessen der Mitglieder der IG Metall in Bruchsal und Bretten vertreten.